

Beratungsergebnisse der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt vom 11.10.2017

1. Einführung eines öffentlichen Fahrradvermietsystems in Weinheim

Der Ausschuss für Technik und Umwelt empfiehlt dem Gemeinderat mehrheitlich:

1. Der Gemeinderat stimmt der Einführung eines Fahrradvermietsystems ab Frühjahr 2018 in Zusammenarbeit mit VRNnextbike zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, die notwendigen Verträge mit VRNnextbike bereits 2017 abzuschließen, damit das öffentliche Fahrradvermietsystem zum Frühjahr 2018 starten kann.
2. Der jährliche Zuschuss für acht Stationen mit 64 Systemständern und 46 Rädern in Höhe von 19.000 € ist in den Ergebnishaushalten der Jahre 2018 bis 2022 zu berücksichtigen.
3. Die investive Herstellung der Bodenplatten muss vor Rechtskraft des Haushaltsplans 2018 beauftragt werden. Es wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung benötigt. Die Deckung der Kosten von 20.000 € erfolgt über die nicht verwendete Verpflichtungsermächtigung des Investitionsauftrages I 54200202110 (Großsachsener Straße). Im Finanzhaushalt 2018 ist einmalig ein Betrag von 20.000 € einzustellen.

2. Bebauungsplan 1/03-15 „Nahversorgungszentrum Nordstadt“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Hier. Beschluss der erneuten Offenlage

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beschließt einstimmig:

1. Dem Entwurf des Bebauungsplans Nummer 1/03-15 für das Gebiet „Nahversorgungszentrum Nordstadt“ und der Entwurf der Begründung in der vorliegenden Fassung (Anlagen 1, 2 und 3 zur Sitzungsvorlage) wird zugestimmt.
2. Dem Verwaltungsvorschlag zur Behandlung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Anlage 6 zur Sitzungsvorlage) wird zugestimmt,.
3. Die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 3 Baugesetzbuch wird beschlossen.

3. Grundhafte Erneuerung des Suezkanalwegs zwischen Käsackerweg und Saarbrückener Straße; Auftragserhöhung

Der Ausschuss für Technik und Umwelt stimmt der Auftragserhöhung für die Straßenbauarbeiten im Suezkanalweg an die Firma Josef Schnell aus Hirschberg um 17.029,35 € brutto, auf den Schlussrechnungsbetrag in Höhe von 114.013,35 € brutto einstimmig zu.

4. Anfragen